



Friedbergs zukünftige Mobilität verfolgt in allen Dimensionen das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Im sozialen Sinne ist die Mobilität fair und inklusiv, sodass alle Menschen gleichermaßen teilhaben können. Zugleich unterstützt sie im ökologischen Sinne die klima- und gesundheitsfreundliche Entwicklung der Stadt und ist im ökonomischen Sinne wirtschaftlich und unterstützend für den Wirtschaftsstandort. Übergreifend tragen digitale, vernetzte und intelligente Lösungen zur nachhaltigen Entwicklung bei. So entsteht ein Mobilitätssystem, in dem alle Menschen ihre Ziele sicher und zuverlässig erreichen.

Mobilitätsleitbild | SUMP Friedberg

Nachhaltige Mobilität in Friedberg in allen Dimensionen gestalten

Sicherheit und Zuverlässigkeit erhöhen

Sicherheitsmängel identifizieren und Verkehrssicherheit erhöhen

Schulmobilität sicher und zuverlässig gestalten

Zuverlässigkeit im öffentlichen Verkehr verbessern

Angsträume identifizieren und abbauen

Faire und inklusive Mobilität ermöglichen

Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden ermöglichen

Barrierefreiheit gewährleisten

Sicheres, durchgängiges Radverkehrsnetz aufbauen

Sicheres, durchgängiges Fußwegenetz gestalten

Raum für Partizipation schaffen

Wirtschaftlichkeit garantieren

Gesamtgesellschaftliche Nutzen-Kosten-Verhältnisse betrachten

Wirtschaftsstandort unterstützen

Erreichbarkeit der Innenstadt sichern

Erreichbarkeit von Arbeitsstandorten verbessern

Betriebliche Mobilität verbessern

Digitalität, intelligente Verkehrssysteme und Vernetzung fördern

Mobilitätsangebote vernetzen

Digitale intermodale Auskunftsplattform integrieren

Ruhenden Verkehr lenken

Sharing-Angebote schaffen

Bekanntheit neuer Mobilitätsangebote steigern

Zur Klima- und Gesundheitsfreundlichkeit beitragen

Verkehrsbedingte Treibhausgasemissionen minimieren

Verkehrsbedingte Lärm- und Schadstoffemissionen minimieren

E-Mobilität fördern

Aktive Mobilität fördern

Klimarelevante Anpassung des öffentlichen Raumes unterstützen